

Data Engineering: Docker & Kubernetes

GitHub Repository



https://github.com/

NickStudRepo/Docker-Kubernetes

Agenda



Docker

- Überblick
- Container vs. VM
- Architektur
- Dockerfile
- Docker Compose
- Dev Container
- Portainer (Dashboard)

Kubernetes

- Überblick
- Architektur
- Konfiguration
- Helm (Paketmanager)
- Virtual IP
- Persistent Storage
- Portainer (Dashboard)

Motivation



Unternehmen die Docker/ Kubernetes verwenden



https://stackshare.io/docker



Docker

Docker Überblick



Software zur Isolierung von Anwendungen durch Containervirtualisierung

Ein Docker Container Image ist ein **leichtgewichtiges**, **eigenständiges**, **ausführbares Softwarepaket**, das alles enthält, was zum Ausführen einer Anwendung erforderlich ist

Docker ist eine Open-Source (Go)



Probleme die Docker löst



Dependency Hell:

Versionskonflikte, Komplexität der Abhängigkeitskette, Inkonsistenz, Aktualisierungen, Build Bereitstellung



- Portabilität: Docker Container verpackt Anwendung und Abhängigkeiten
- **Isolation:** Container ist in sich geschlossen
- Konsistenz: unabhängig von der Umgebung
- **Skalierbarkeit:** horizontale Skalierung durch mehrere Container
- Schnelle Bereitstellung: leichtgewichtig und notwendige/minimale Abhängigkeiten
- Entwicklungsumgebungen
- Ressourcenoptimierung



Container

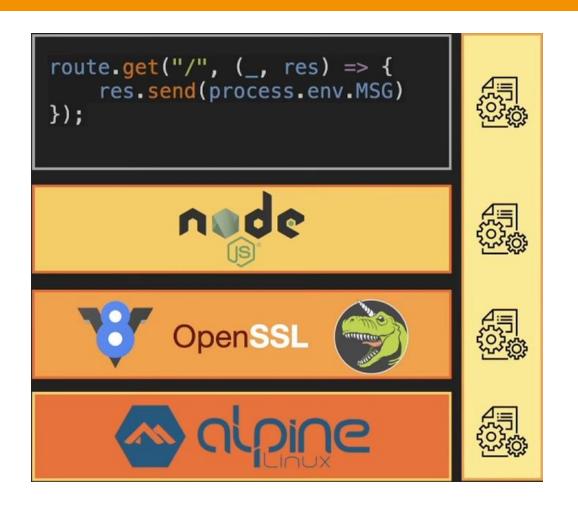


Ein Container ist ein leichtgewichtiges,
eigenständiges, ausführbares

Softwarepaket, das alles enthält, was zur
Ausführung einer Anwendung erforderlich
ist:

Code, Laufzeit, Systemtools,
Systembibliotheken und Einstellungen.

Ist das eine VM?



Klassischer Ansatz (ohne VM oder Container)



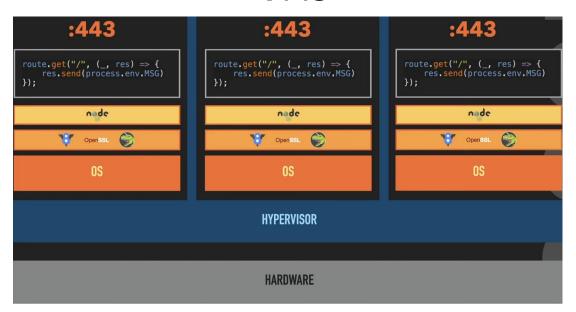
- Ressourcennutzung
- Gegenseitige Beeinflussung!



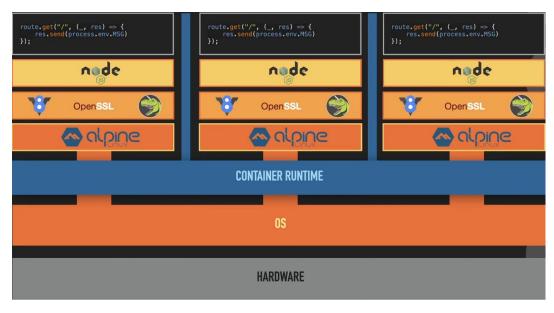
Ressourcennutzung



VMs



Container



- Hypervisor verwaltet VMs
- Jede VM braucht eigenes OS
- Viele Ressourcen + Zeit

- Container Runtime isoliert Container
- Nur ein OS benötigt
- OS verwaltet Isolierung der Container
- Weniger Ressourcen + schneller

Fazit Container vs. VM



Gemeinsamkeiten:

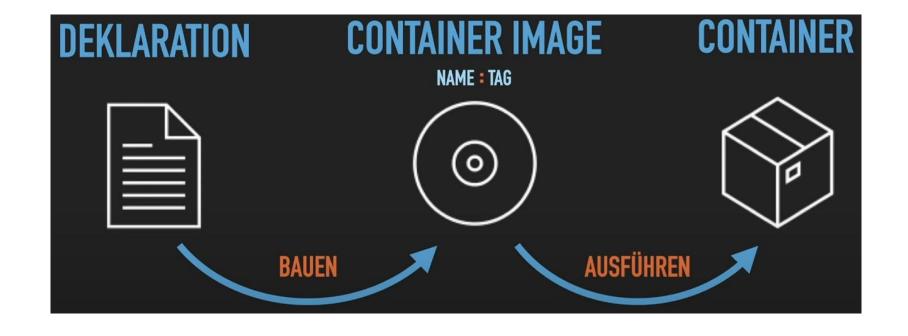
- Es gibt eine Shell in VM und Container
 (muss nicht zwingend: statisch kompilierter Code)
- Eigener Prozessraum
- Eigenes Netzwerk Interface

Unterschiede:

- Container benutzt den Host Kernel
- Linux Kernel -> Linux Container; Windows Kernel -> Windows Container
- Container ist normaler Prozess auf dem Host

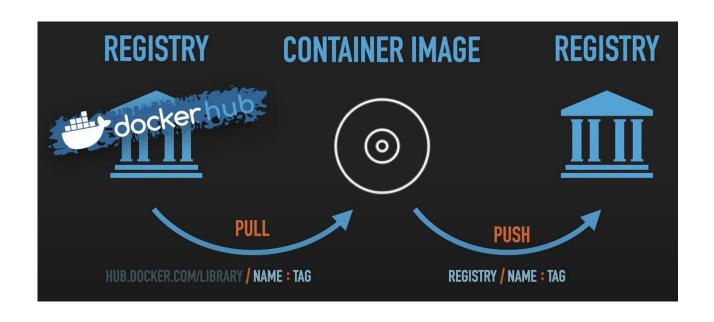
Container: Lebenszyklus





Container Teilen

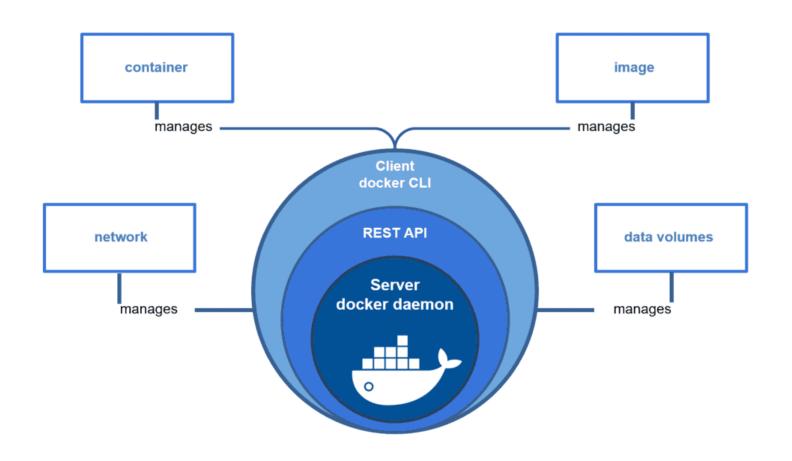




Öffentliche oder Private Registry

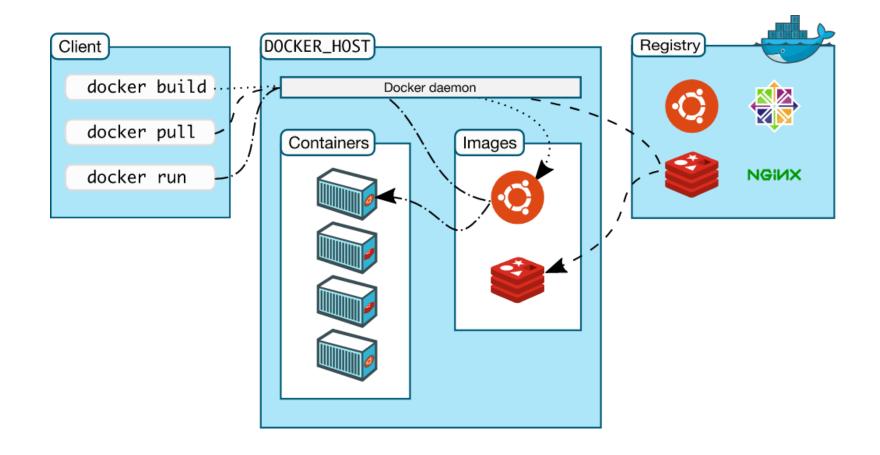
Docker Architektur





Docker Architektur

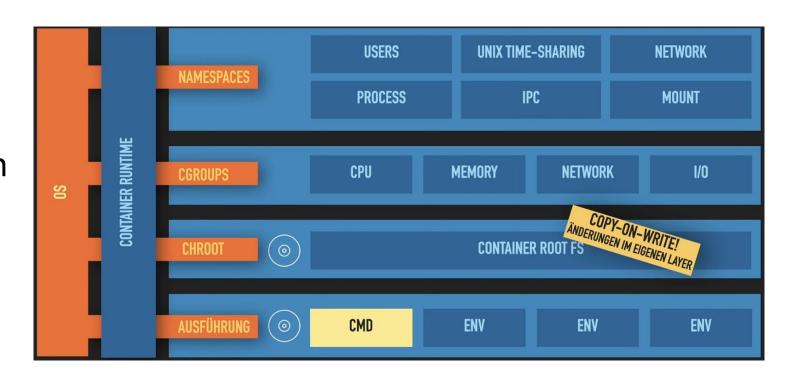




Docker Container Runtime



- Host OS (Linux Kernel Befehle)
- Container Runtime verwendet Befehle von OS (nichts neues)
- Isolierung über Namespaces, cgroups und chroot



Runtime Komponenten



- Namespaces: Was kann ein Container sehen?
 Abgrenzung von Prozessen + kein Zugriff aufs Hostsystem
- Cgroups (Control Groups): Was kann ein Container benutzen?
 Verwaltet Ressourcenzugriffe
- Chroot (Change Root): Ändert Root Directory für den aktuell laufenden Prozess
 Setzt Root Dir auf Root Dir des Containers, Zugriff nur auf Dateien innerhalb des Root Dirs
 - → Isolation von Containern und Prozessen
- Host Windows: hat namespaces, cgroups nachgebaut, + Hyper-V (VMs im Hintergrund)

https://learn.microsoft.com/en-us/archive/msdnmagazine/2017/april/containers-bringing-docker-to-windows-developerswith-windows-server-containers

Deklaration: Dockerfile



```
Dockerfile:
# Das Basisimage für unseren Container / oder FROM scratch
FROM node: 18-alpine
# Anlegen und Wechsel in das Verzeichnis /app im Container
WORKDIR /app
# Kopieren der Projekt-Metadaten in das Verzeichnis /app..
COPY package.json .
# .. und des lokalen Verzeichnisses ./src in das Verzeichnis /app im Container
COPY src ./
# Installation der Projektabhängigkeiten mit dem Node Package Manager (npm)
RUN npm install
# Umgebungsvariablen für die Applikation setzen
ENV PORT=3000
ENV MSG="Hello World"
# Explizite Dokumentation: Die Applikation lauscht auf Port :3000
EXPOSE 3000
# Ausführen der Applikation als letzter Befehl
CMD ["node", "index.js"]
```



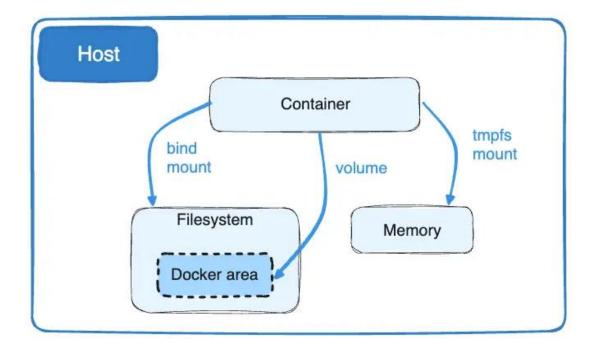


Demo: Dockerfile

Volume



Volumes werden genutzt, da Container standardmäßig nicht persistent sind



Docker Compose



- Konfigurationsdatei in YAML-Format
- Deklarativer Ansatz
- Kann in Versionierungssystemen verwaltet werden
- Nützlich für System aus mehreren Containern



Demo: Docker Compose

Anwendungsfälle



- Entwicklungs- und Testumgebungen
- Continuous Integration/Continuous Deployment (CI/CD)
- Microservices-Architektur
- Legacy-Anwendungen

Dev Container



Dev Container werden genutzt, um das Problem "Es

funktioniert auf meinem Rechner" zu lösen

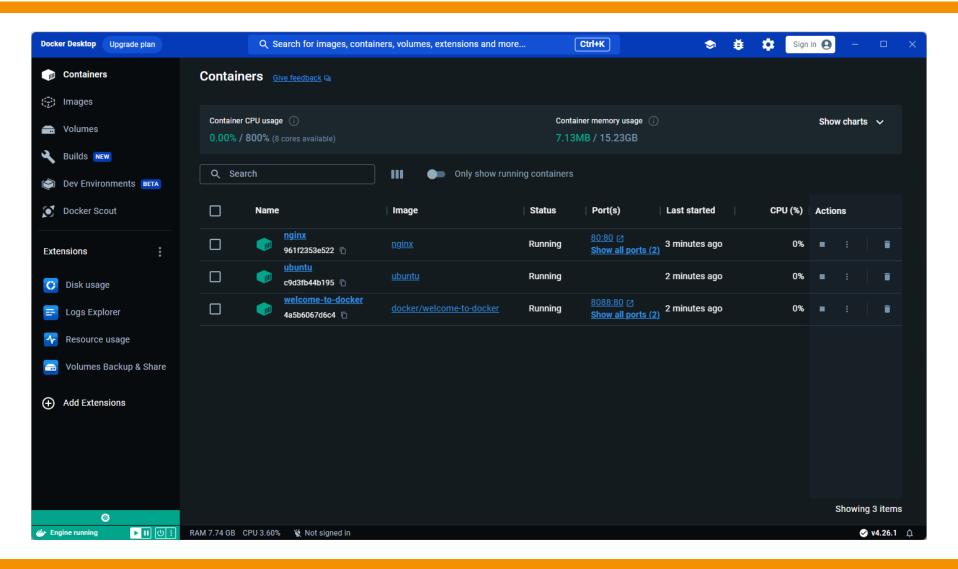
Gleiche Umgebung für alle Entwickler



Demo: Dev Container

Dashboard: Docker Desktop





Dashboard: Portainer



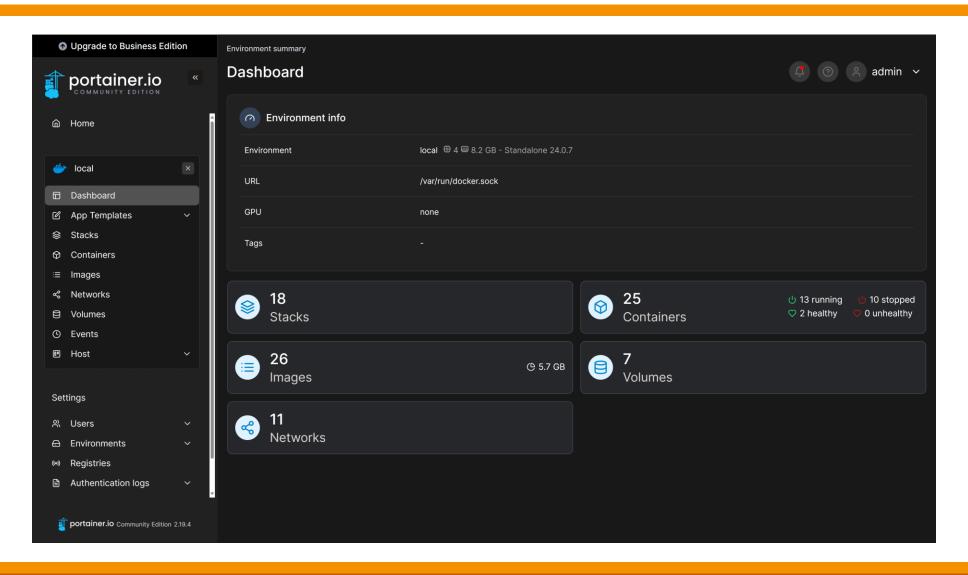
Einfache Container-Verwaltung



- Headless
- Unterstützt externe Docker-Instanzen
- GitOps

Demo: Portainer





Alternative: Podman



- Daemon-freie Architektur
- Vollständig kompatibel zu Docker-CLI
- Rootless Betrieb
- Verbesserte Sicherheit

Alternative: LXC/LXD



- Linux Containers (LXC) und erweiterter Daemon (LXD)
- Näher am traditionellen VM-Modell
- Systemcontainer statt Anwendungscontainer
- Anpassbares Sicherheitsmodell

Zusammenfassung



- Effiziente Containerisierung
- Vergleich mit VMs
- Dockerfile und Docker Compose
- Entwicklungsumgebung mit Dev Container
- Dashboards zur vereinfachten Verwaltung

Übung Docker



Im Rahmen dieser Übung wird Docker inklusive Dockerfile und Docker Compose genutzt, um ein System aus

Frontend, Backend und Datenbank zu containerisieren.

https://github.com/NickStudRepo/Docker-Kubernetes

Übung Dev Container



Im Rahmen dieser Übung wird ein Dev Container für NodeJS in Visual Studio Code erstellt.

https://github.com/NickStudRepo/Docker-Kubernetes



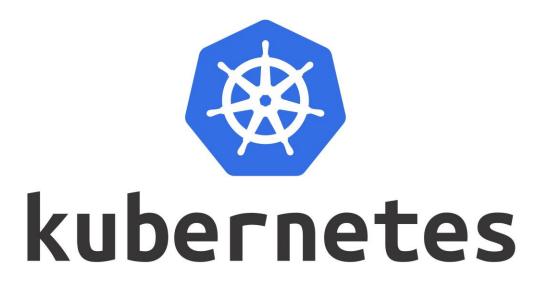
Kubernetes

Kubernetes: Überblick



Kubernetes (K8s):

- Open Source (von Google entwickelt)
- Orchestrierung von Containern
- Deklarativer Ansatz (Soll zustand)



Kubernetes Features



- Container-Orchestrierung: Bereitstellung, Aktualisierung, Ressourcenverwaltung und Skalierung
- Geräte- und Netzwerkübergreifende Orchestrierung
- Kubernetes oft in Cloud oder als Hybrid eingesetzt (AWS oder Microsoft Azure)

Features:

- Load Balancing: automatisches Verteilen von Lasten
- Automatisches Skalieren (hoch und runterfahren von Containern)
- Selbstheilung und Ausfallsicherheit durch Redundanzen
- Rolling Updates und Rollbacks
 - → Keine Downtime!



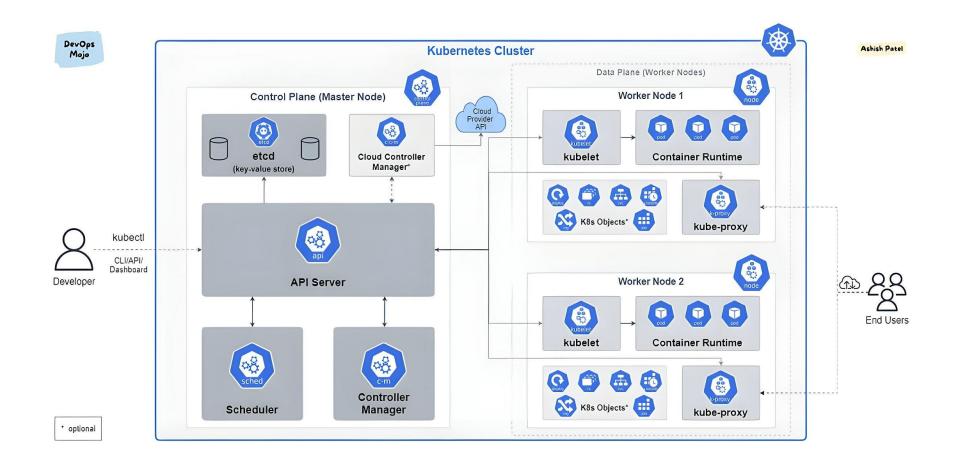
Kubernetes Begriffe



- Kubernetes Cluster: Gruppe von verbundenen Computern/ Nodes
- Master Node (Control Plane): zentraler Steuerungsknoten
- Worker Node: ausführenden Knoten, haben Container Runtime, enthalten Pods
- **Pod**: ist Wrapper um Container, enthält mind. 1 Container Grundlegende/ kleinste Einheit die verwaltet wird

Kubernetes: Architektur





Komponenten



- **etcd**: verteilte Datenbank (Key, Value Store) Speichert Zustand des Clusters, Konfigurationen
- **API Server**: Rest Schnittstelle (Interaktion mit Devs + Auth), Node Kommunikation, Überwachung ob Nodes im gewünschten Zustand sind
- **Scheduler**: Verteilung von Pods auf Nodes (Lastenausgleich), Ressourcenmanagement auf Nodes
- **Controller Manager**: Überwacht Controller (Replica Controller, Namespace Controller), Reagiert im Fehlerfall
- Cloud Controller Manager: ermöglicht Integration mit Cloud (Auth)
- **kubelet**: Master Kommunikation, Pod Management (Start, Stopp), Pod Networking (innerhalb eines Pods)
- kube-proxy: Netzwerkmanagement (Pod- und Node-übergreifend), Load Balancing (Verteilung des Netzwerkverkehrs auf die Nodes), ermöglicht jedem Pod stabilen Endpunkt (Service)
- **K8s objects**: ConfigMap und Secrets: wer darf mit Pod kommunizieren
- Useranfragen an kube-proxy: welcher Node antwortet ist Requestabhängig + Load Balancing Algorithmus (Round Robin ist default)

Kubernetes Konfiguration



- .yaml (Deklarativ)
- Deployment
- Service
- Secret
- ConfigMap

```
webapp.yaml
     apiVersion: apps/v1
     kind: Deployment
     metadata:
       name: webapp-deployment
       labels:
         app: webapp
     spec:
       replicas: 3
       selector:
         matchLabels:
11
           app: webapp
       template:
         metadata:
           labels:
15
             app: webapp
         spec:
           containers:
           - name: webapp
             image: node:21-bullseye
19
             ports:
             - containerPort: 3000
21
```

```
apiVersion: v1
     kind: Service
     metadata:
41
42
       name: webapp-service
43
     spec:
       type: NodePort
       selector:
         app: webapp
47
       ports:
         - protocol: TCP
49
           port: 3000
           targetPort: 3000
           nodePort: 30100
```

Kubernetes Konfiguration



- **Deployment**: Definiert wie Container bereitgestellt werden + Skalierung (Replika)
- **Service**: Definiert stabilen Endpunkt für Gruppe von Pods (Netzwerkschnittstelle)
- Secret: Verwaltet sensible Informationen (Auth)
- ConfigMap: Key Value Paare an Konfigurationen



Demo: Kubernetes

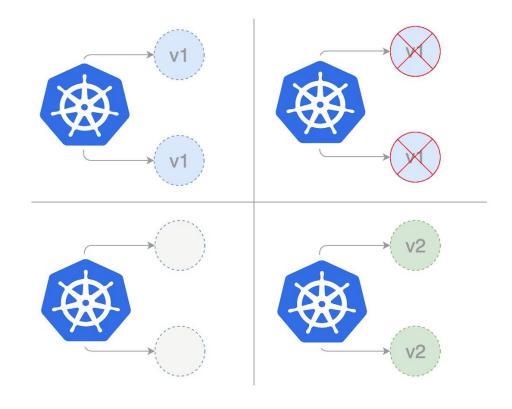
Konfiguration eines einfachen Clusters

Deployment Strategie: Recreate



- Downtime während Update
- Manuelles Zurücksetzen

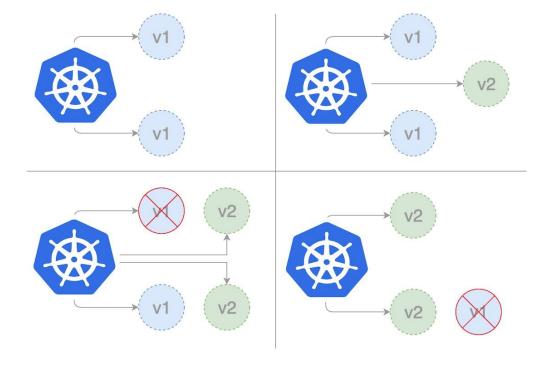
bei Fehlern



Deployment Strategie: Rolling Update und Rollback



- Update ohne Downtime
- Historie für Rollback





Demo: Rolling Update und Rollback

Helm

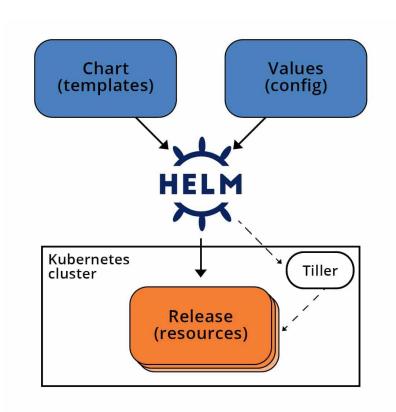


Paketmanager für

Kubernetes

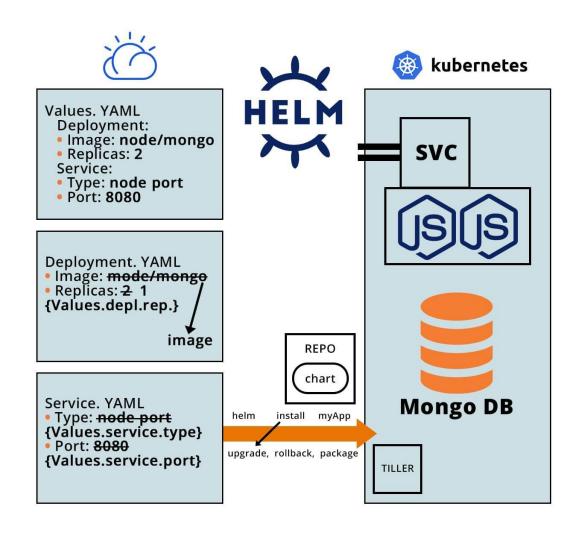
Wiederverwendbare Charts

Anpassbar



Helm





Virtual IP: kube-vip



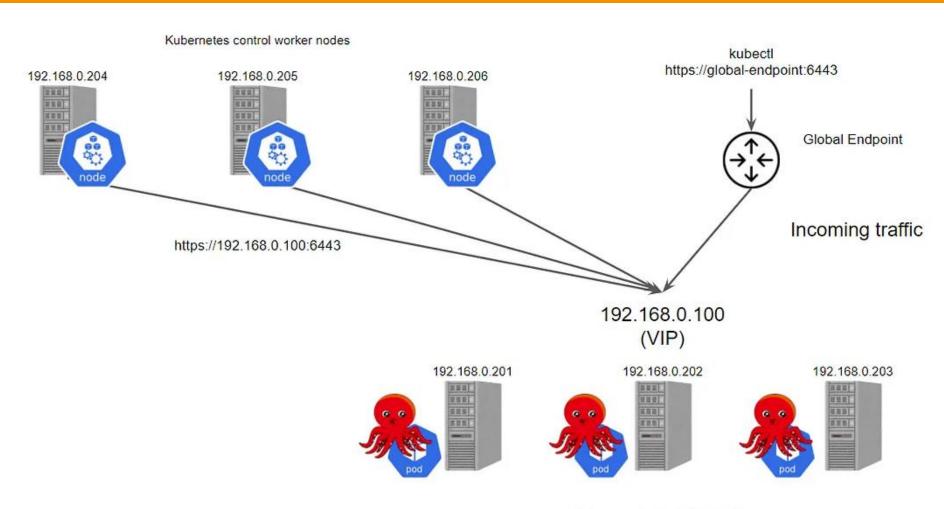
kube-vip stellt eine stabile und zuverlässige (externe) Virtual IP (VIP) für hochverfügbare Kubernetes Cluster bereit

- Failover und Redundanz
- Load Balancing



Virtual IP: kube-vip





Kubernetes control plane nodes

Persistent Storage: Longhorn



Longhorn stellt persistenten und hochverfügbaren

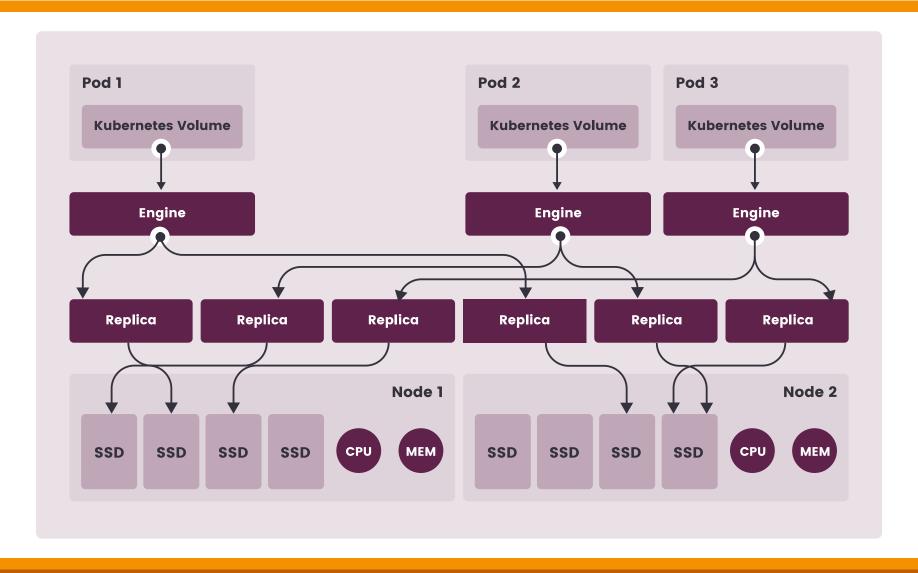
Speicher für containerisierte Anwendungen bereit

- Backup und Wiederherstellung
- Skalierbarkeit und Flexibilität



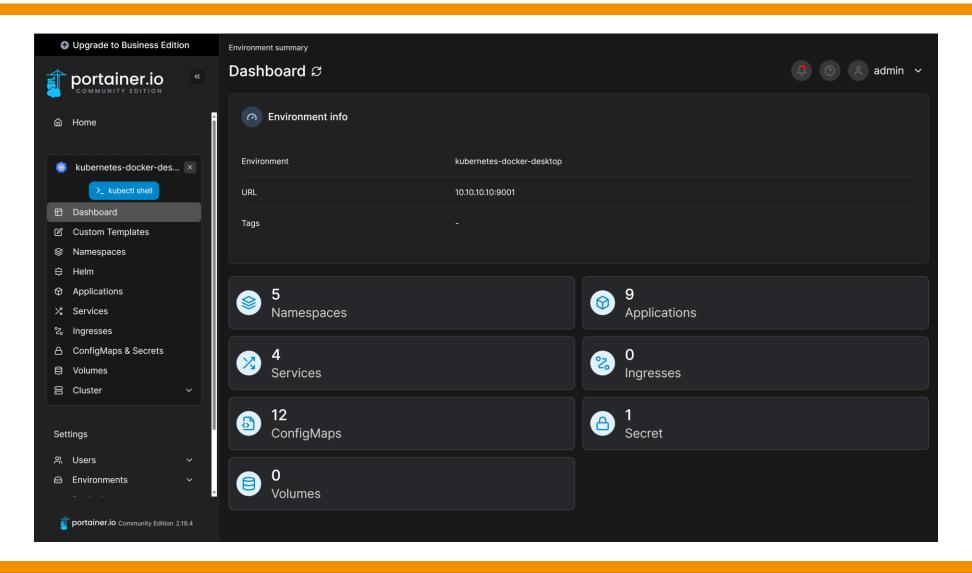
Persistent Storage: Longhorn





Demo: Portainer





Alternative: Docker Swarm



- Integriert in Docker
- Geringerer Overhead
- Einfachheit
- Unterstützt Deklarativ und Imperativ

Zusammenfassung



- Kubernetes als Orchestrierungsplattform
- Modulare und robuste Architektur
- Helm als Paketmanager
- High Availability durch Persistent Storage und Virtual IP
- Dashboards zur vereinfachten Verwaltung

Übungen: Kubernetes



Im Rahmen dieser Übungen werden mit kubectl und Helm Anwendungen deployed. Zudem, werden die Konzepte

Scaling, Rolling Update und Rollback beleuchtet.

https://github.com/NickStudRepo/Docker-Kubernetes

Fazit



- Synergie von Docker und Kubernetes
- Kubernetes eignet sich für komplexe Anwendungen
- Vereinfachung und Automatisierung
- Lernkurve und Community-Unterstützung

Reflexion



Was nehmt ihr aus der heutigen Vorstellung zu Docker und Kubernetes mit?

Bildquellen



- https://k21academy.com/docker-kubernetes/docker-architecture-docker-engine-components-container-lifecycle/
- https://docs.docker.com/storage/volumes/
- https://www.portainer.io/hubfs/portainer-logo-black.svg
- https://auth0.com/blog/deployment-strategies-in-kubernetes/
- https://kruschecompany.com/helm-kubernetes/
- https://inductor.medium.com/say-good-bye-to-haproxy-and-keepalived-with-kube-vip-on-your-ha-k8s-control-plane-bb7237eca9fc
- https://kube-vip.io/images/kube-vip.png
- https://longhorn.io/img/logos/longhorn-horizontal-color.png